

Informationsdrucksache

Umfrage zum Thema Klimaschutz

Die Abteilung Umwelt- und Klimaschutz hat im November 2021 zu einer Online-Bürgerumfrage zum Thema Klimaschutz aufgerufen. Ziel der Befragung war es, die Wichtigkeit des Themas Klimaschutz und Klimafolgenanpassung für die Iserlohner Bevölkerung zu erfragen und ein Stimmungsbild zu den thematischen Schwerpunkten und bevorzugten Klimaschutzmaßnahmen einzufangen.

Teilnehmerkreis

Insgesamt haben 212 Personen an der Umfrage teilgenommen. Es handelt sich aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl um keine repräsentative Umfrage. Dies ist bei der Interpretation und Auswertung der Ergebnisse zu berücksichtigen.

Es haben Personen aus allen Altersgruppen teilgenommen, wobei die Mehrheit jünger als 18 Jahre alt ist (54 %). Danach folgt die Altersgruppe zwischen 40 und 64 Jahre mit 18 % (s. Abb.1).

Zu welcher Altersgruppe gehören Sie?

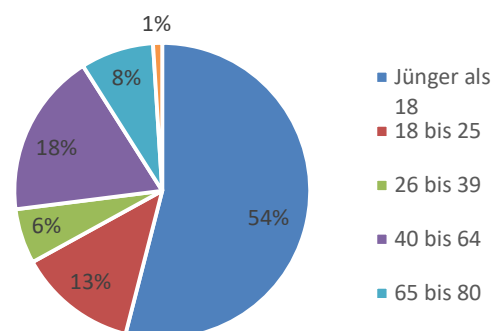


Abbildung 1

Ergebnisse

Der Klimaschutz wird von der Mehrheit der befragten Personen als „wichtiges“ (37%) bis „sehr wichtiges“ (38%) Thema empfunden. Nur vereinzelt wurde angegeben, dass der Klimaschutz für einen selber nur „etwas wichtig“ (19%) bis „gar nicht wichtig“ ist (6%) (s. Abb. 2). Die Mehrheit findet außerdem, dass sowohl der Klimaschutz als auch die Anpassung an die Folgen des Klimawandels eine „hohe Priorität“ haben sollten (Klimaschutz 58%, Klimafolgenanpassung 53%) (s. Abb. 3 und 4).

Wie wichtig ist für Sie das Thema Klimaschutz?

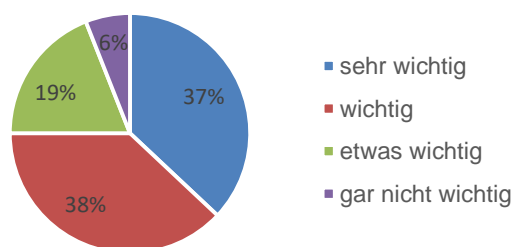


Abbildung 2

Welche Priorität sollte der Klimaschutz in Iserlohn haben?

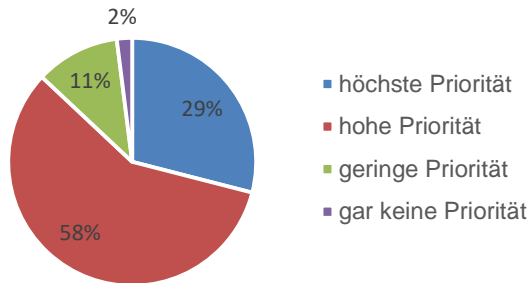


Abbildung 3

Welche Priorität sollte die Anpassung an die Folgen des Klimawandels haben?

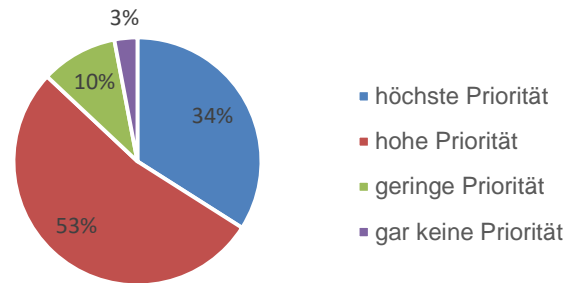


Abbildung 4

Zur vierten Frage „Welche Themen erachten Sie als am wichtigsten, wenn es um Klimaschutz geht“, konnten die Befragten mehrere vorgegebene Antworten ankreuzen. Als wichtigstes Thema kristallisierte sich der Ausbau der erneuerbaren Energien heraus. Mehr als die Hälfte findet aber auch die nachhaltige und klimaangepasste Stadtentwicklung sowie den Ausbau von Radwegen sehr wichtig (s. Abb. 5).

Welche Themen erachten Sie als am wichtigsten, wenn es um Klimaschutz geht?

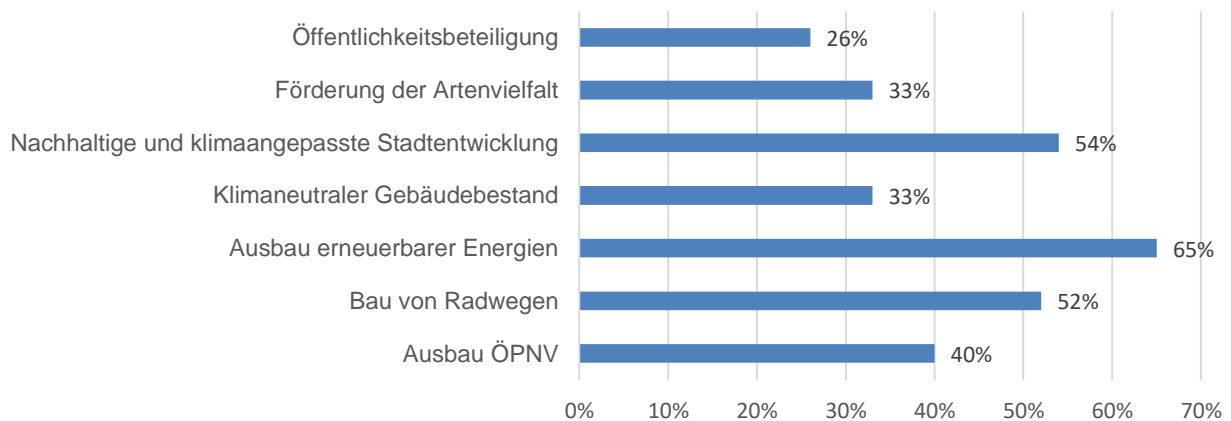


Abbildung 5

Fast die Hälfte der Befragten möchte sich im Rahmen von Öffentlichkeitsbeteiligungen zum Thema Klimaschutz in Iserlohn einbringen. Davon wären 17 % zusätzlich bereit selbstständig eigene Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen. Rund 39 % möchte über Entscheidungen und

Fortschritte informiert werden, 16 % haben kein Interesse an Öffentlichkeitsbeteiligungen.

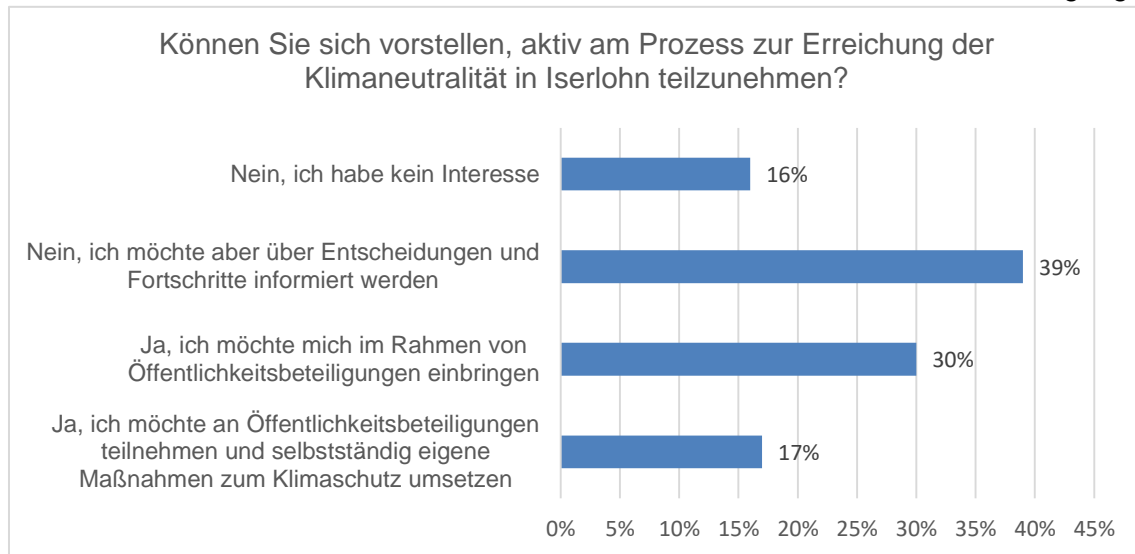


Abbildung 6

Nahezu alle der Befragten sind bereit selber etwas für den Klimaschutz zu tun. Etwa 64 % würde eine Windkraftanlage in der Nähe der eigenen Wohnung akzeptieren. Über die Hälfte kann sich vorstellen zum Wohl des Klimas häufiger auf Fleisch zu verzichten. Außerdem würden 45 % statt dem Auto häufiger den ÖPNV oder das Fahrrad nutzen sowie selber Geld in eigene Klimaschutzmaßnahmen investieren.

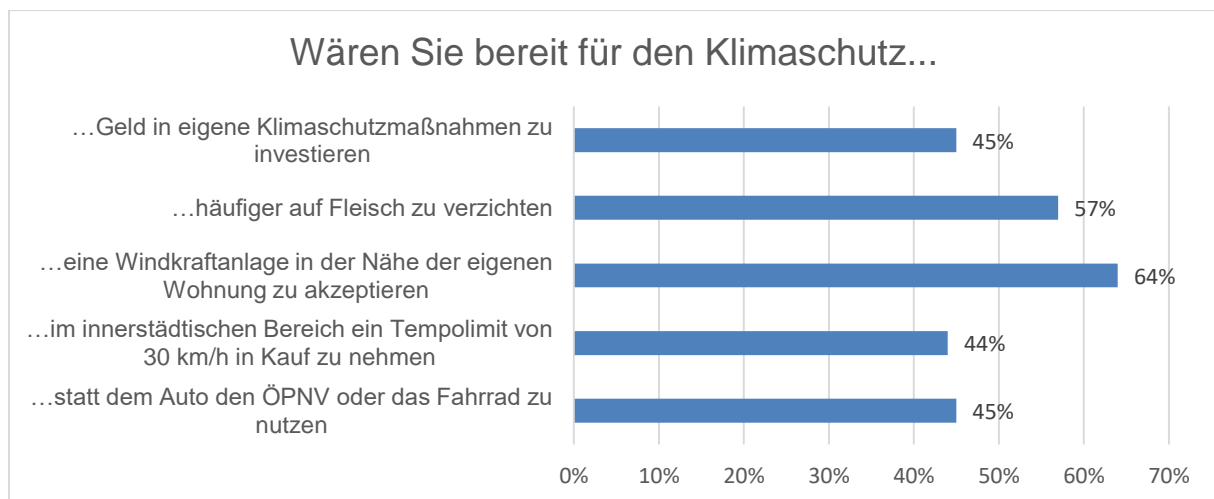


Abbildung 7

Offene Fragen

Bei der letzten Frage sollten die Teilnehmenden in einem offenen Feld erläutern, was sie sich von der Politik und Verwaltung in Sachen Klimaschutz wünschen. Hier kam es zu sehr vielfältigen Antworten:

- **Vorbildfunktion der Verwaltung:** Photovoltaikanlagen auf allen städtischen Dächern, klimaneutrale Neubauten, Umbau der Heizungsanlagen der städtischen Gebäude
- **Verkehr:** verkehrsberuhigter Innenstadtring, Autofreie Innenstadt, Carsharing, Schulwege für den Fuß- und Radverkehr sicherer machen
- **Ausbau von Radwegen:** Fokus auf Arbeitsradwegen und weniger auf Freizeitradwegen, Ausbau von Radwegen zu Lasten des KFZ, Förderung von Lastenfahrrädern
- **Erneuerbare Energien:** Ausbau von Photovoltaik-Freiflächenanlagen, mehr informative und finanzielle Angebote für Private, Nutzung der Borkenkäfergebiete für Windkraft und Photovoltaik, Bürger mit einbeziehen, Windkraft ausbauen, keine Windkraft auf Iserlohner Stadtgebiet
- **Nachhaltigkeit:** Beschlüsse im Hinblick auf die SDGs unter Berücksichtigung der planetaren Grenzen
- **Mehr Grün:** Blühstreifen wo möglich, keine weitere Flächenversiegelung, städtische Flächen zum blühen bringen
- **Weiteres:** kreative Lösungen, Augenmaß und keine ideologischen Entscheidungen, kein falscher Aktionismus, mehr Konsequenz, mehr Geld für Klimaschutz investieren, keine Maßnahmenbehinderung, mehr Mut auch unpopuläre Maßnahmen umzusetzen, Ökologie vor Ökonomie, Bürgerbeteiligung

Resümee

Die meisten Befragten empfinden den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung als ernstzunehmende und wichtige Themen. Insbesondere wird der Ausbau der erneuerbaren Energien als wichtige Maßnahme zur Erreichung der Klimaziele genannt. Auch der weitere Ausbau von Fahrradwegen im Iserlohner Stadtgebiet wird als wichtig erachtet, damit Iserlohn die CO₂-Emissionen weiter senken kann. Da es eine Vielzahl an ausführlichen und sehr spezifischen Antworten gegeben hat, zeigt sich, dass viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich bereits intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt haben. Die Antworten zeigen aber auch, dass die Umsetzung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen noch stärker in Iserlohn forciert und angegangen werden muss.